

Neues vom Industrieverbund Mikrobielle Genomforschung e.V. (IMG)

Karl-Heinz Maurer, Henkel KGaA, Düsseldorf

Anfang Juli 2005 formierten sich interessierte Firmen zum Industrieverbund Mikrobielle Genomforschung (IMG) mit dem Ziel der Industrie auf diesem Gebiet eine Stimme zu geben. Der IMG bündelt die vorwettbewerblichen Interessen und Erfahrungen von verschiedenen Unternehmen der Chemie-, Agro-, Biotech-Nahrungsmittel- und Konsumgüterindustrie. Der Verbund ist fokussiert auf die Genomforschung an Mikroorganismen und will damit die industrielle Entwicklung der weißen Biotechnologie voranbringen.

Projekte

Im Dezember 2006 gelang es, aus den Reihen des Industrieverbunds heraus eigene industriegeführte Verbundprojekte mit industriellen und akademischen Partnern zu formulieren und als Förderprojekte zur Begutachtung einzureichen. Das Ziel war, eine zweite industriegetragene Säule neben die akademische Netzwerkstruktur der GenoMik-Plus Fördermaßnahme zu stellen.

Im Dezember 2006 wurde in gleichzeitig veröffentlichten Presseerklärungen von BMBF und IMG dann über die Absicht zur Förderung der genehmigten industriegeführten Projekte berichtet. Der IMG hat in diesem Zusammenhang ein neues Modell von gemeinsamem Vorgehen und der Kooperation der Industrie untereinander und mit akademischen Partnern abgegeben. Hierdurch kann der IMG mit einer gewissen Berechtigung auch als technologieorientierter Cluster gesehen werden, der auf nationaler Ebene die Industrieinteressen in der mikrobiellen Genomforschung und in der Konsequenz auch in der mikrobiellen Systembiotechnologie vertritt.

Eintragung ins Vereinsregister

Ende Februar ist die Eintragung als e.V. ins Vereinsregister in Düsseldorf erfolgt. Das Gründungsprotokoll wurde von elf Firmen unterzeichnet. Seither sind drei weitere hinzugekommen. Die derzeitigen Mitglieder des IMG sind: Agowa Gesellschaft für molekularbiologische Technologie mbH, Bayer CropScience AG, Biopract GmbH, BRAIN AG, Degussa GmbH, Evocatal GmbH, Febit Biotech GmbH, GATC Biotech AG, Henkel KGaA, Milupa GmbH, Silantes GmbH, Südzucker AG, Symrise AG, und die Wacker Chemie AG. Mit einer Reihe weiterer Firmen werden derzeit Gespräche über eine Aufnahme in den Verbund geführt. Der IMG ist stolz auf das Portfolio von kleinen, mittleren und großen Unternehmen und auf die Spannweite von jungen, mehr Technologie-getriebenen Biotechnologiefirmen bis zu Unternehmen,

die bereits über viele Jahre in verschiedensten Märkten erfolgreich tätig sind. Der IMG hat ein großes Interesse daran, sich auch international mit vergleichbaren Industriepartnern zu vernetzen.

Industrieinterner Workshop

Am 9./10. Mai 2007 hat der IMG im Kloster Johannisberg (Geisenheim) seinen ersten Industrieworkshop veranstaltet der mit 56 Teilnehmern aus 24 Firmen ein großer Erfolg war. Das Ziel des Workshops war es die Industriepartner auch auf Ebene der Projektleiter miteinander bekannt zu machen, die bisherigen Projekte über ihre Inhalte, Arbeitspakete, Personen und beteiligte Firmenpartner vorzustellen und über neue Technologien und Entwicklungen ebenso zu diskutieren, wie über mögliche zukünftige Projekte.



Teilnehmer des 1. IMG Workshops am 9./10. Mai 2007 in Kloster Johannisberg (Geisenheim)